



EUROPÄISCHE UNION



Brüssel, den 28. Februar 2012
(02.03)
(OR. en)
7057/12
PRESSE 76

Erklärung der Hohen Vertreterin im Namen der Europäischen Union zur Erklärung einiger Drittländer, sich den Zielen der Beschlüsse 2011/783/GASP und 2012/35/GASP des Rates zur Änderung des Beschlusses 2010/413/GASP über restriktive Maßnahmen gegen Iran anzuschließen

Am 1. Dezember 2011 hat der Rat den Beschluss 2011/783/GASP¹ angenommen. Mit diesem Ratsbeschluss wird die in Anhang II des Beschlusses 2010/413/GASP enthaltene Liste der Personen und Einrichtungen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, geändert.

Am 23. Januar 2012 hat der Rat den Beschluss 2012/35/GASP² angenommen. Mit diesem Ratsbeschluss werden zusätzliche restriktive Maßnahmen gegen Iran verhängt; zudem wird die in Anhang II des Beschlusses 2010/413/GASP enthaltene Liste der Personen und Einrichtungen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, geändert.

¹ Am 2. Dezember 2011 im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl. L 319, S. 71) veröffentlicht.

² Am 24. Januar 2012 im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl. L 19, S. 22) veröffentlicht.

* Kroatien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro nehmen weiterhin am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teil.

+ Island ist weiterhin Mitglied der EFTA und des Europäischen Wirtschaftsraums.

P R E S S E

Das Beitrittsland Kroatien*, die Bewerberländer ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien*, Montenegro* und Island+, das Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenzielle Bewerberland Albanien, die dem Europäischen Wirtschaftsraum angehörenden EFTA-Länder Liechtenstein und Norwegen sowie die Republik Moldau schließen sich den Zielen dieser Beschlüsse an.

Sie werden dafür Sorge tragen, dass ihre nationale Politik mit diesen Ratsbeschlüssen im Einklang steht.

Die Europäische Union nimmt diese Zusicherung mit Genugtuung zur Kenntnis.
